

© Markus Rohrbacher

Schulzentrum Bürmoos

Karl-Zillner-Platz 1
5111 Bürmoos, Österreich

ARCHITEKTUR
thalmeier architektur

BAUHERRSCHAFT
Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“

TRAGWERKSPLANUNG
Wimmer & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
06. August 2025

Bürmoos, die jüngste Gemeinde Salzburgs wurde erst 1967 aus Teilen von Lamprechtshausen und St. Georgen herausgelöst und neu konstituiert. Seit dem 19. Jahrhundert wurde in der ausgedehnten Moorlandschaft von Bürmoos Torf abgebaut. Die Siedlungsentwicklung ist eng mit der industriellen Nutzung und dem Abbau dieses Brennmaterials verbunden. Die Glasindustrie, die als wichtiger Arbeitgeber den Ort einst prägte, ist aber längst wieder verschwunden. Die meisten Gebäude in Bürmoos, das gilt auch für die öffentlichen Einrichtungen wie das Schulzentrum, sind daher vergleichsweise jung.

Die Volks- und Mittelschule wurde in den 1970er- Jahren als klassischer H-Typ errichtet: Zwei parallel gesetzte, zweigeschossige Bauteile für den jeweiligen Schultyp waren über einen eingeschossigen Mitteltrakt verbunden. Im Zuge der Sanierung blieben die beiden Schulflügel erhalten, während der Mittelteil abgebrochen und durch einen zweigeschossigen Neubau in Holz-Hybridbauweise ersetzt wurde. Dieser bildet nunmehr die räumliche und funktionale Mitte des Schulkomplexes und enthält zentrale Funktionen wie Bibliothek, Mehrzweckräume sowie offene Lern- und Aufenthaltszonen. Besondere Aufmerksamkeit galt einem zukunftsfähigen Raumkonzept, das unterschiedliche Lernformen unterstützt und flexible Nutzungsszenarien zulässt.

Die Erschließung gliedert sich in drei voneinander getrennte Zugänge: jeweils ein eigener Zugang für Volks- und Mittelschule sowie ein gemeinsamer Haupteingang in den gemeinschaftlich genutzten Mittelbau. Von dort werden die zentralen Einrichtungen erschlossen und Übergänge zu den beiden Schulflügeln geschaffen. Die gesamte Anlage wurde barrierefrei erschlossen.

Ein wesentliches räumliches Element ist die offene Treppenlandschaft mit integrierten Sitzstufen im Neubau. Sie verbindet die Geschosse und wird gleichermaßen als Aufenthaltsraum genutzt. Über nordostorientierte Shed-Oberlichter im Dach gelangt diffuses Tageslicht ins Gebäude und schafft strukturierte Raumzonen mit differenzierten Aufenthaltsqualitäten.



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher



© Markus Rohrbacher

Auch in den Bestandsbauten wurden punktuelle Aufweitungen vorgenommen, um offenes Lernen in den schlanken Baukörpern zu ermöglichen. Darüber hinaus erfolgten eine umfassende brandschutztechnische und thermische Sanierung sowie einer gestalterischen Aufwertung der Fassaden mit vorgehängten, beschichteten Aluminiumplatten. Diese fast schwarzen Paneele erinnern in Form und Farbe an die Torfziegel, die in Bürmoos einst aus dem Moor gestochen wurden. Die noch vorhandenen Reste des Moores sind heute geschützt und schon vor vielen Jahren hat sich Bürmoos zur (T)Dorferneuerung bekannt. (Text: Initiative Architektur)

DATENBLATT

Architektur: thalmeier architektur (Karl F. Thalmeier, Manuel Timelthaler, Philipp Ensmann)
Mitarbeit Architektur: Jasmina Kraft
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“
Mitarbeit Bauherrschaft: Roman Widhalm
Mitarbeit ÖBA: Roman Widhalm
Tragwerksplanung: Wimmer & Partner
Fotografie: Markus Rohrbacher

Bauphysik: DI Graml Ziviltechnik
Brandschutz: Technisches Büro Golser
Haustechnik-Sanitär: TB Karbasch GmbH
Elektroplanung: Ingenieurbüro Bermadinger GmbH & CoKG

Maßnahme: Sanierung, Umbau, Erweiterung
Funktion: Bildung

Planung: 01/2017 - 09/2023
Ausführung: 08/2021 - 09/2023

Grundstücksfläche: 15.560 m²
Bruttogeschossfläche: 7.840 m²
Nutzfläche: 7.769 m²
Bebaute Fläche: 4.613 m²
Umbauter Raum: 31.810 m³
Baukosten: 21,5 Mio EUR


© Markus Rohrbacher


© Markus Rohrbacher


© Markus Rohrbacher

Schulzentrum Bürmoos

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: Neubau: 17,50 kWh/m²a, Sanierung: 52,70 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: Neubau: 52,4 kWh/m²a, Sanierung: 75,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: Neubau: 100,1 kWh/m²a, Sanierung: 139,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: Neubau: 26,6 kWh/m²a, Sanierung: 24,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

Mittelschule: 8 Klassen inkl. Nebenräume
Volksschule: 11 Klassen inkl. Nebenräume
Zusätzlich gibt es eine Klasse, die nach Bedarf der Mittelschule oder Volksschule zugeschlagen werden kann.
Musik und Bibliothek auch öffentlich nutzbar.

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Teilgeneralunternehmer: RHZ Bau GmbH; Heizung & Sanitär: Wilhelm Brugger; Lüftung: Luf Controls Gebäudetechnik GmbH & Co KG; Elektro: Elin GmbH

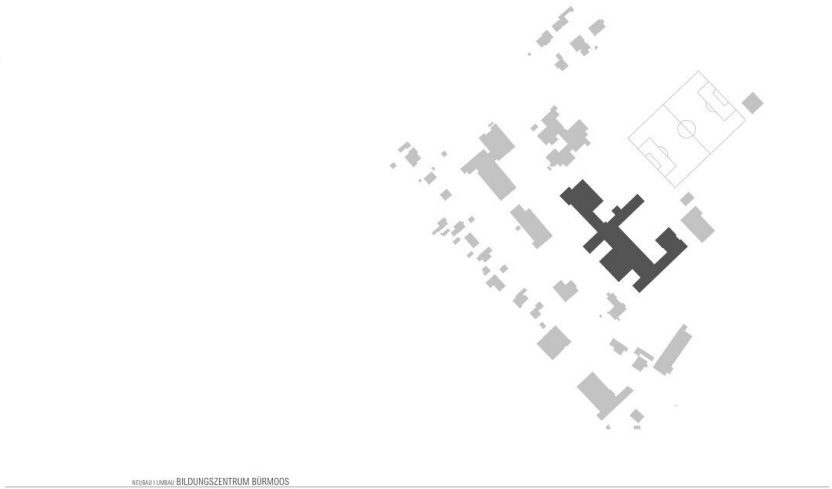

© Markus Rohrbacher


© Markus Rohrbacher


© Markus Rohrbacher


© Markus Rohrbacher

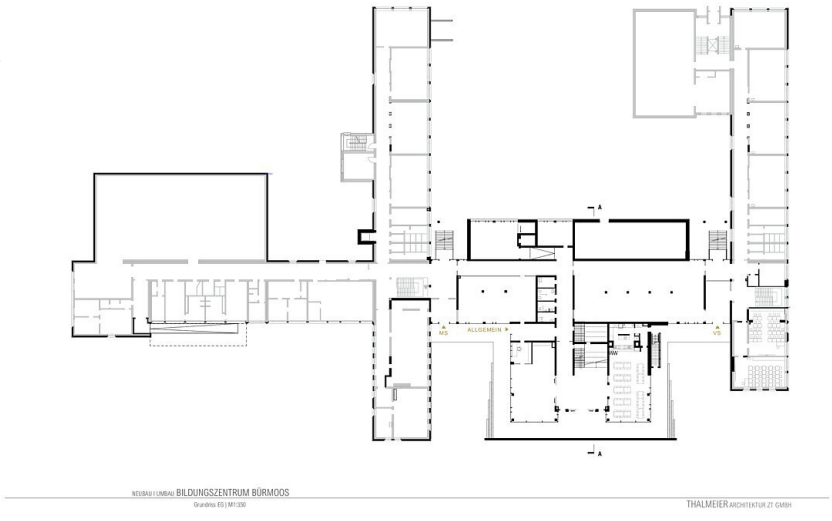
Schulzentrum Bürmoos



Schwarzplan

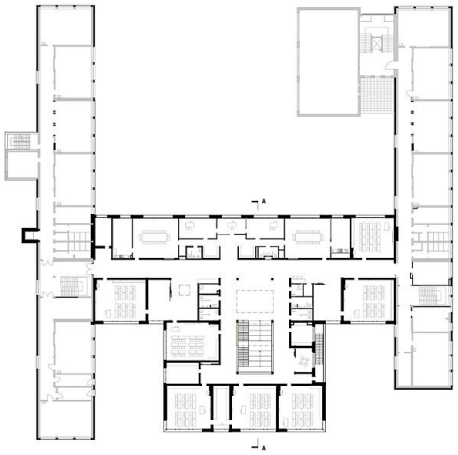


Lageplan

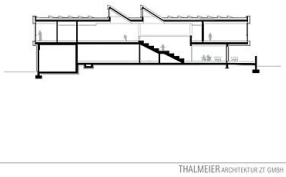


Grundriss EG

Schulzentrum Bürmoos



Grundriss OG



Schnitt A